

GAK RB 17/2023	Tiefkühl-Bedienautomat für den Hofladen Hobus
Projektträger	Hofladen Andreas Hobus
Kostenplan	Gesamtkosten 19.972,96 €, davon ff. Gesamtkosten 16.784,00 €, Zuschuss 80% = 13.427,20 €, davon 90% GAK = 12.084,48 €, 10% LAG = 1.342,72 €
IES Bezug	2.5.2 Regionale Wertschöpfungsketten: Neue regionale Produkte in Tourismus, Kulturwirtschaft, maritimer Wirtschaft, Landwirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Fischerei entwickeln und vermarkten.
Projekthalt	Anschaffung eines Tiefkühl-Bedienautomaten für den Hofladen des landwirtschaftlichen Betriebes Karlbergfelder Ostseemilch in Dörphof. Der Automat wird mit eigenen Erzeugnissen des Hofes und Produkten von einem weiteren Kooperationspartner gefüllt.
Projektbewertung	<p>Zielerreichung zu einem Kernthema: 5 Punkte          Beitrag Identitätsbildung: 5 Punkte          Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte          Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte</p> <p><u>Begründung:</u>          Zu 1: Antrag ist sehr gut vorbereitet, sehr gut argumentiert, fachliche Unterstützung erfolgte durch den Naturpark Schlei. Das Projekt ist durch seinen innovativen Charakter gekennzeichnet (Tiefkühl-Regiomat) und leistet einen hohen Beitrag zum Ziel der Vermarktung neuer regionaler Produkte (Speiseeis aus eigener Herstellung "Karlbergfelder Ostseemilch" und weiteren hofeigenen Produkten).          Zu 2: Betrieb ist Modell- und Demonstrationsbetrieb im Rahmen eines Forschungsprojekts der CAU Kiel zur Untersuchung der Übertragbarkeit seiner nachhaltigen Maßnahmen auf andere landwirtschaftliche Betriebe (regionale Vorreiter-Rolle). Regionale Produkte haben darüber hinaus auch identitätsstiftenden Charakter, wenn sie in der Region erzeugt, verarbeitet und konsumiert werden. Sowohl für Gäste als auch für Einheimische.          Zu 3: Wärmenetz Dörphof, NORDEN, Partnerschaftsnetzwerk, Zertifizierung nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit, bewusstda, Wandern und Radfahren Damp, E-Bike-Touren.          Zu 4: Standort ist von touristischer Bedeutung, nicht weit: Schönhagen und ORO. Es ist vorstellbar, dass Radreisende und Urlaubsgäste durch das attraktive und innovative Angebot vermehrt Halt machen auf dem Hof, der auch einen Hofladen betreibt. Ob es sich bei dem Standort um einen Begegnungsort oder Treffpunkt handelt oder ob er sich zu solch einem entwickelt wird nicht ganz klar.</p>
Projektbewertung	17 Punkte